

Fortbildung: Förderpädagogik “LESEN UND SCHREIBEN SICHER LERNEN”

Referentin: Uta Stolz
Zielgruppe: Für Klassenlehrer, Förderlehrer, Lerntherapeuten,
Heilpädagogen, interessierte Eltern
Termin: 9.-11. November 2018

Ein lebendiger bildhafter Ansatz ...

braucht klare Strukturen, damit Kinder gesund und sicher zum Schreiben und Lesen kommen. Dabei ist die Eigentätigkeit des Kindes genauso wichtig wie das Spielen mit lautgetreuem Wortmaterial auf Basis der Silbe und die Analyse des ganzen Wortes auf Basis des Wortbildes. Bewegung ist dabei nicht nur eine äußere, sondern vor allem eine innere, die aus dem Wort wieder das lebendige Bild entwickelt. Die Anregungen Rudolf Steiners finden sich in aktuellen Ansätzen des Schriftspracherwerbs wieder und in der Verbindung zwischen „guten Waldorftraditionen“ und neuen Wegen in der Praxis an unseren Schulen können wir nicht nur Kinder in den Klassen gut begleiten, sondern auch Kinder mit Schwierigkeiten (LRS, Legasthenie) wirkungsvoll auf Grundlage der Anthroposophie begleiten.

Über Uta Stolz...

Mentorin, Waldorfpädagogin, Diplom-Heilpädagogin, entwicklungsorientierte Lerntherapeutin, Spezialistin für Begabungsförderung (ECHA). Leitung des Institutes für „Lernen in Bewegung“ seit 2002, 27 Jahre Erwachsenenbildung zu Lernen und Entwicklung, Ausbildung von Entwicklungsorientierten Lerntherapeuten, Weiterbildung von Lehrern, Erziehern und Therapeuten, Konzeptionelle Beratung von Schulen zum Thema: Gemeinsam Lernen, Fördern und Fordern, Verfassen von Fachartikeln und Übersetzung von Fachliteratur

Anmeldung: Zentrum für Kultur und Pädagogik
zentrum@kulturundpaedagogik.at
0699 171 163 73

Anmeldefrist: bis 9. September 2018
Kursort: wird bekannt gegeben
Kosten: EUR 190.- (Skript ist inklusive)

Der Kurs findet ab Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl von 12 Personen statt. Bitte beachten Sie die AGB's, die auf der Homepage www.kulturundpaedagogik.at ausgewiesen sind

Fortbildung: Förderpädagogik “LESEN UND SCHREIBEN SICHER LERNEN”

Voraussichtlicher Stundenplan (Änderungen vorbehalten):

	Freitag, 9. November 18	Samstag, 10. November 18	Sonntag, 11. November 2018
09.00		Wirksamkeit der 4 Grundprinzipien (Wesensglieder) im Schriftspracherwerb: woran kann Lesen - und Schreiben lernen scheitern? <i>Kennenlernen</i>	Eine Deutschepoche planen für Klasse 1 und 2: Vom lebendigen Kontext zu strukturierten Aufgabenstellungen <i>Kreativ werden auf Basis des Besprochenen</i>
11.00		Vom Einfachen zum Schweren: der phonetische Aufbau der Sprache Wortbeispiele selber finden <i>Kennenlernen und selbst verarbeiten</i>	Die Ergebnisse vorstellen und diskutieren. <i>Reflexion und Ausblick für den eigenen Lernweg</i> Ende 12 Uhr
16.00	16.00 Ankommen	Silbenstufen erkennen und Schriftstücke diagnostizieren <i>Diagnostisch selbst anwenden</i>	
16.30	Der Anfang einer Brücke zwischen Innen und außen: Modelle des Schriftspracherwerbs <i>Wahrnehmen und Besprechen der Theorie</i>	Spiele, Kärtchen, Materialien kennenlernen und selbst entwickeln. <i>Erweitern des didaktischen Repertoires in Theorie und Praxis</i>	
18.30 bis 20.00	Vielfältig zum Buchstaben in der ersten Klasse und bei LRS I Praktische Beispiele Anregungen für die Epochen Klasse 1 und 2 <i>Verbindung mit lebendiger Praxis</i>	Vielfältig zum Buchstaben in der ersten Klasse und bei LRS I Praktische Beispiele Anregungen für die Epochen Klasse 1 und 2 <i>Verbindung mit lebendiger Praxis</i>	